Die „Juristische Wochenschrift" wird vom 1. April 1939 ab mit der Zeitschrift „Deutsches Recht" vereinigt und erscheint im Deutschen Rechtsverlag GmbH., Berlin-Leipzig-Wien unter dem Titel

„Deutsches Recht"

vereinigt mit

„Juristische Wochenschrift"

Die Zeitschrift bringt den Inhalt der „Juristischen Wochenschrift" an Aufsätzen, Schrifttum und Rechtsprechung, ergänzt aus dem Inhalt der bisherigen Zeitschrift „Deutsches Recht". Diese Ausgestaltung bürgt dafür, daß die Zeitschrift in Fortsetzung der Tradition der „Juristischen Wochenschrift" das Fachblatt für die juristische Praxis ist.

Das Erscheinen bleibt wöchentlich Sonnabends. Der Bezugspreis beträgt unverändert monatlich RM. 2.50 und der Vorzugspreis für Studenten, Referendare und Assessoren im Vorbereitungsdienst sowie für Gerichtsbehörden RM. 2.–

Die Lieferung an die Bezieher der „Juristischen Wochenschrift" wird in der bisherigen Weise fortgesetzt.

Die Auslieferung erfolgt auch weiterhin in Leipzig. Alle Bestellungen sind zu richten an den Deutschen Rechtsverlag GmbH., Leipzig C 1, Inselstr. 10.

W. Moeser Buchhandlung · Deutscher Rechtsverlag GmbH.

Leipzig C 1 · Berlin-Leipzig-Wien